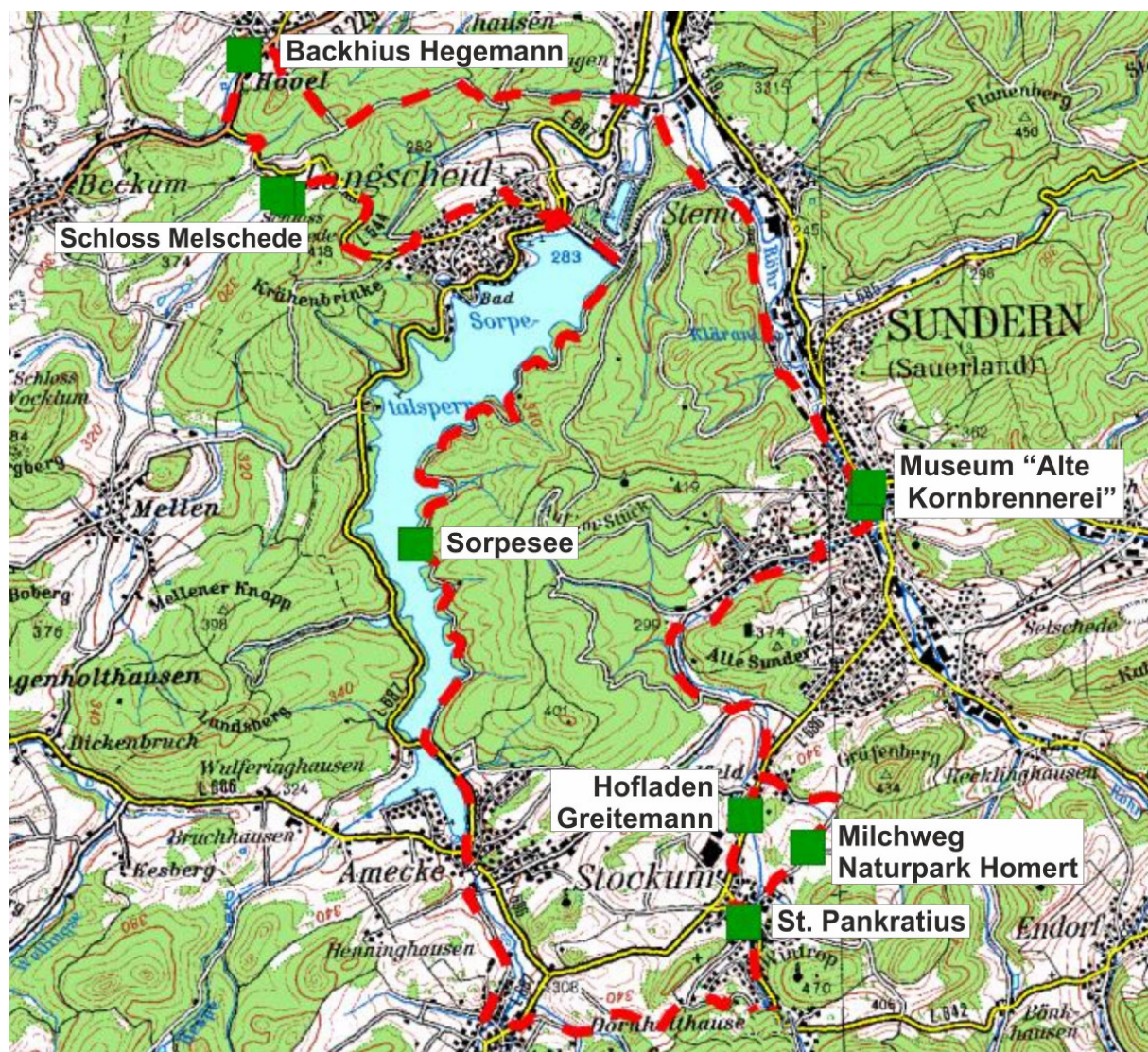


Beschreibung Routenverlauf: Sorpesee-Tour

(37 km, ca. 2,5 Stunden reine Fahrtzeit bei 15 km/h)

Durch den wald- und wiesenreichen Naturpark Homert führt diese Tour zum wohl schönsten und ursprünglichsten aller Sauerländer Seen: dem Sorpesee. Über eine Länge von fast 10 km genießen Sie das idyllische Seepanorama direkt an den Ufern des Erholungsgebietes Sorpesee. Im historischen Backhius Hegemann verspricht die Rast eine ganz besondere kulinarische Überraschung. Aus dem alten Steinbackofen wird original Buchenholzprot - mit Griebenschmalz und luftgetrocknetem Schinken immer eine Reise wert - sowie frischer Hefekuchen und Flammkuchen serviert. Einen von insgesamt 3 Milchwegen in NRW treffen Sie auf dieser Tour in Stockum an. Acht Schautafeln geben vielfältige Informationen rund um die Milchwirtschaft im Naturpark Homert. Auf dem Hof Greitemann, einem typischen Vollerwerbsbetrieb mit Milchviehhaltung, können Sie im Hofladen in einem breiten Sortiment stöbern, das auch Geschenkartikel umfasst. Vorbei an der sehenswerten Pfarrkirche St. Pankratius erreichen Sie Dörnholthausen. Neben dem flachen Tourabschnitt am Sorpesee sind auf dieser Tour auch die für das Sauerland typischen Anstiege und Abfahrten im Tourverlauf anzutreffen.

GESAMTÜBERSICHT



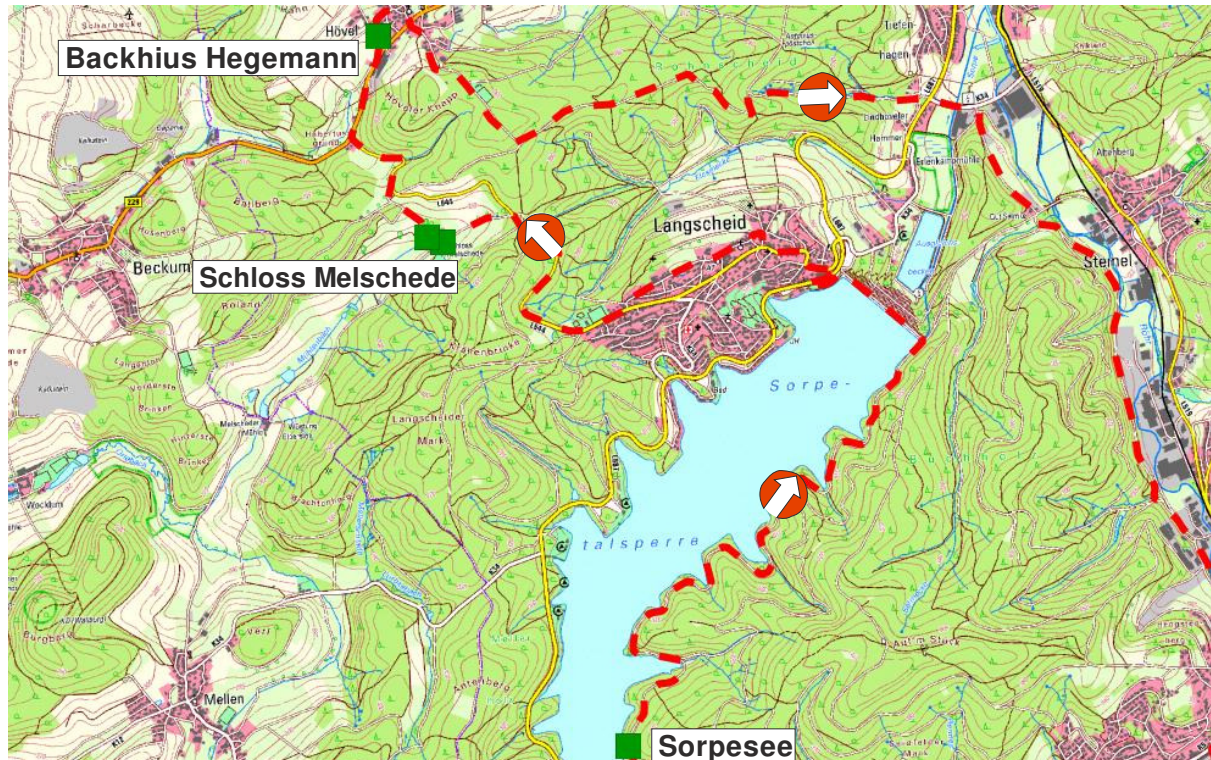
➔ Sorpesee



STATION: SORPESEE

Der Sorpesee liegt im Norden des Naturparks Homert und wird von der Sorpe durchflossen. Neben der Wasserregulierung der Ruhr, der Wasserversorgung und Stromerzeugung dient die Talsperre als Freizeit- und Erholungsgebiet. Auf einer Länge von über 10 km radeln Sie auf komfortabel breiten Radwegen an der östlichen Seite des Sees entlang. Begleitet werden Sie dabei von schattenspendenden Bäumen und einem immer romantischen Seeblick. Viele Bänke laden zur idyllischen Pause ein. Eine Aussichtsplattform an einer 2 ha großen Waldfläche zeigt vor Ort und mit einer Photodokumentation die Entwicklung des Waldes nach dem Orkan KYRILL im Jahr 2007. Wer den Sorpesee gerne auch vom Wasser aus erobern möchte, findet einen Bootsverleih.

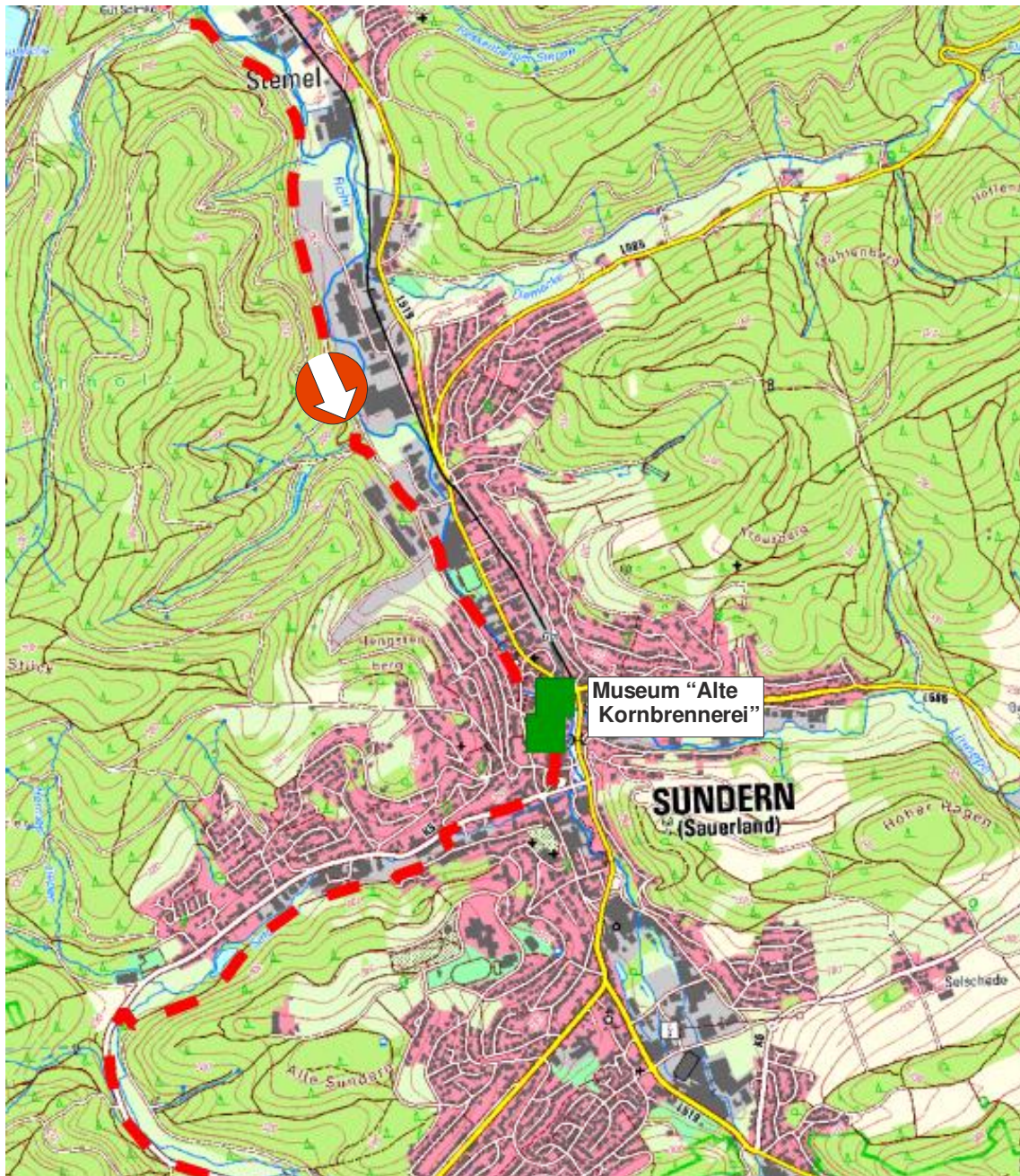
Sorpesee ➔ Backhius Hegemann



STATION: BACKHIUS

Am Dorfrand von Sundern-Hövel liegt das Backhius mit einem herrlichen Blick auf Felder, Wald und Wiesen. Nehmen Sie Platz in dem urgemütlichen historischen "Backhius" oder auf der wunderschönen Außenterrasse. Durch die Neuerrichtung des Cafés unter Einbeziehung des restaurierten Backhauses konnte Familie Hegemann seit 2005 eine lange Backtradition wieder aufleben lassen. Im Backhius wird regelmäßig im großen alten Steinbackofen Buchenholzbrot gebacken - wie schon seit Generationen auf dem Hof. Mit Griebenschmalz, luftgetrocknetem Schinken oder herzhaftem Käse erwartet Sie so ein leckerer Radler-Imbiss. An manchen Tagen wird im alten Backofen frischer Hefekuchen, Flammkuchen, Bratäpfel oder auch mal ein knuspriger Braten gebacken. Lassen Sie sich überraschen! Hier können Sie samstags sowie sonn- und feiertags von 14 bis 18 Uhr Rast machen oder sich als Gruppe auch zu anderen Zeiten anmelden.

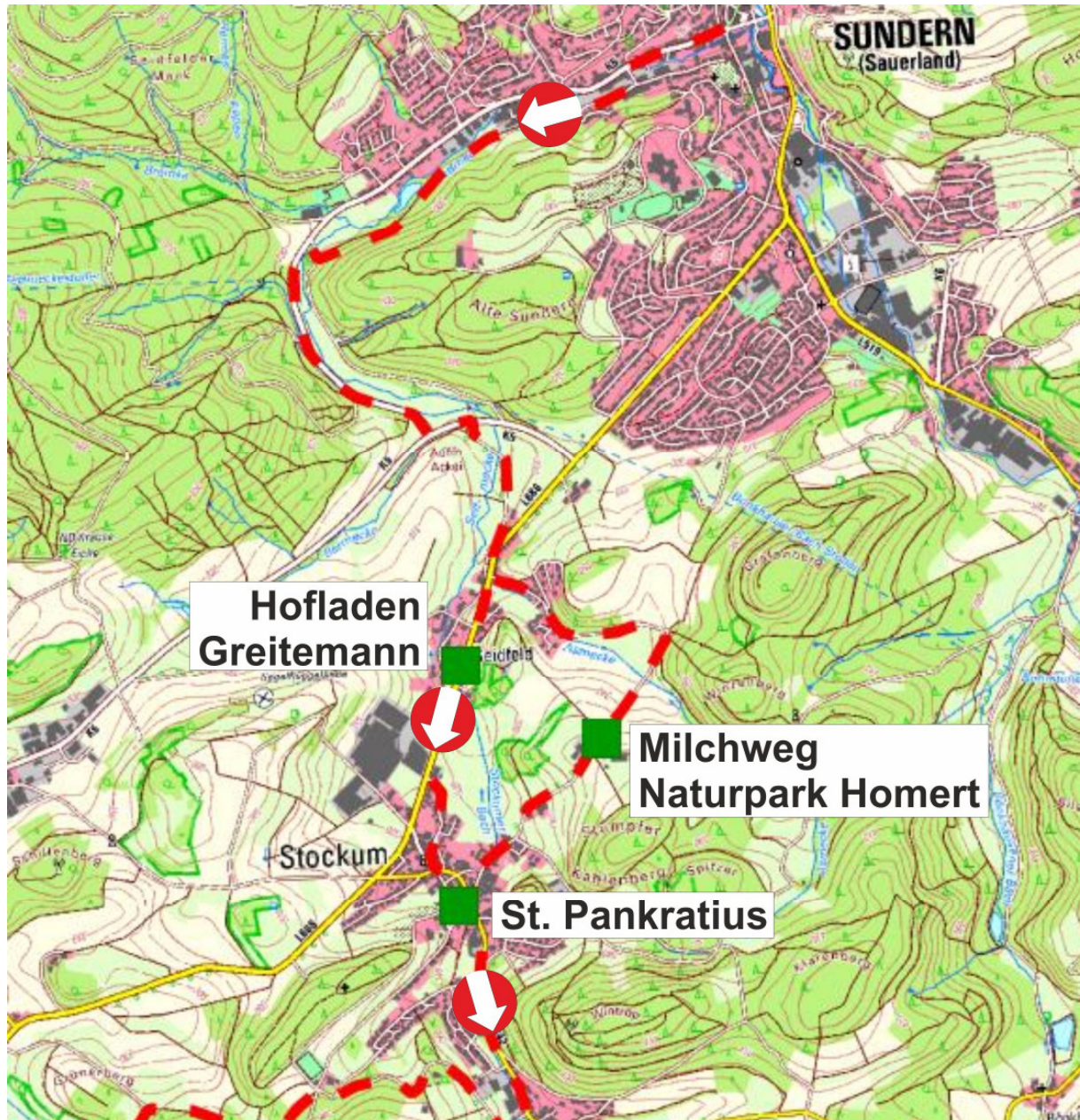
Backhius Hegemann ➔ Museum "Alte Kornbrennerei"



STATION: MUSEUM "ALTE KORNBRENNEREI"

Auf den Grundmauern eines mittelalterlichen Wehrturms zeigt der Museumsverein in einer alten Kornbrennerei die Geschichte von Landwirtschaft, Handwerk und Industrie in Sundern. Darüber hinaus gibt es Kunstausstellungen, Lesungen und Sonderveranstaltungen.
Öffnungszeiten: Do. 10 - 12 Uhr, So. 14 - 16 Uhr; Führungen unter Tel.: 02933 6332 o. 4322 o. 3140, www.sundern.de

**Museum "Alte Kornbrennerei" ➡ Hofladen Greitemann
➡ Milchweg Naturpark Homert ➡ St. Pankratius**



STATION: HOFLADEN GREITEMANN

Seit über 100 Jahren, jetzt schon in der dritten Generation, bewirtschaftet Familie Greitemann einen landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieb. Neben Forstwirtschaft und Direktvermarktung ist die Milchwirtschaft der Schwerpunkt. So ist der Hof Greitemann auch eine von 8 Infostationen auf dem Milchweg im Naturpark Homert. Hier erzählt die Kuh Lotte aber nicht nur viel Interessantes rund um die Milch, sondern man kann direkt neben dem Kuhstall auch frische Milch selbst zapfen. Außer Kühen und Kälbern gibt es auf dem Hof noch Katzen, Hunde und Reitpferde. Der Hofladen befindet sich in der im Jahre 2000 umgebauten Deele. Hier gibt es (fast) alles vom Apfel bis zum Ziegenkäse - ganzjährig ein vielseitiges Sortiment und ideenreiche Geschenkartikel.

STATION: MILCHWEG NATURPARK HOMERT

Auf dem Milchweg im Naturpark Homert erleben Sie, wie Landwirtschaft heute die Kulturlandschaft im Sauerland prägt und pflegt. Auf einem knapp 4 km langen Rundkurs informieren 8 Schautafeln über die Milchwirtschaft und den Naturschutz. Begleiterin ist dabei immer die Kuh Lotte, die kindgerecht - und auch für Erwachsene spannend - Geschichten rund um die Milch erzählt...und nicht zuletzt an Tafel 4 zum gemeinsamen Fototermin bittet.

STATION: ST. PANKRATIUS

Wahrzeichen des Ortes Stockum ist der schiefe Turm der katholischen Pfarrkirche St. Pankatius aus dem 11. Jahrhundert. In der sehenswerten Kirche finden Sie ein romanisches Kreuz und den romanischen Taufstein im Westflügel. Zum Stockumer Geläut gehören zwei Glocken des 11. / 12. Jahrhunderts.